

## DIE ANGST DES TORMANNS BEIM ELFMETER



Der Tormann Josef Bloch (Arthur Brauss) wird bei einem Auswärtsspiel seiner Mannschaft wegen eines Fouls vom Platz geschickt. Das wirft ihn völlig aus der Bahn. Er irrt durch die fremde Stadt, verbringt die Nacht mit einer Kinokassierererin (Erika Pluhar) und erdrosselt sie am nächsten Morgen. Aber statt sich zu stellen oder zu fliehen, fährt Bloch daraufhin zu einer Ex-Freundin aufs Land (Kai Fischer) und wartet dort passiv auf seine Verhaftung durch die Polizei.

Wenders' Vorbild für seinen Erstlingsfilm war erklärtermaßen die Bildsprache von Hitchcock-Filmen. Er folgte der sehr „filmischen“ Vorlage von Peter Handke minutiös. Mit seinem Kameramann Robby Müller und seinem Cutter Peter Przygodda, die schon bei seinem Abschlußfilm an der Münchner Hochschule dagegewesen waren, setzte er mit „Der Angst des Tormanns“ eine Arbeit fort, die dieses Team für Jahre zusammen-schweißen würde.

„Seine Technik, die Handlung anhand von Bildern aufrecht zu erhalten, macht DIE ANGST DES TORMANNS BEIM ELFMETER zu einem Meilenstein für das junge deutsche Kino.“ Frankfurter Allgemeine Zeitung.

# DIE ANGST DES TORMANNS BEIM ELFMETER

BRD/Österreich 1971

## FESTIVALS & AWARDS

1972 Venedig Film Festival: FIPRESCI-Preis

## FORMAT

Länge: 100 min, 2749 m

Format: 35mm Farbe; 1:1,37; Stereo

Sprache: Deutsch

4K Restaurierung und neue Tonmischung 2014

## CREDITS

Produktion:  
Produktion I im Filmverlag der Autoren (München)

Regie:  
Wim Wenders

Produzenten:  
Thomas Schamoni, Peter Genée, Wim Wenders

Drehbuch:  
Wim Wenders, nach dem gleichnamigen Roman von  
Peter Handke

Kamera:  
Robby Müller

Schnitt:  
Peter Przygodda

Ton:  
Rainer Lorenz, Martin Müller

Darsteller:  
Arthur Brauss (Josef Bloch), Kai Fischer (Pächterin  
Hertha Gabler), Erika Pluhar (Kinokassiererin Gloria),  
Libgart Schwarz (Bedienung Anna), Rüdiger Vogler  
(Idiot), Marie Bardischewski (Bedienung Maria),  
Michael Toost (Vertreter), Bert Fortell (Zollbeamter),  
Edda Köchl (Junges Mädchen), Mario Kranz

(Schuldiener), Ernst Meister (Steuerbeamter), Rosl  
Dorena (Frau im Bus), Rudi Schippel (Portier)

Dialoge:  
Wim Wenders, Peter Handke

Skript:  
Ulli Stenzel

Kameraassistentz:  
Martin Schäfer

Musik:  
Jügen Knieper

Songs: Roy Orbison, The Tokens, The Troggs, Them,  
Parrish & Gurvitz, Lovegrove feat. Grant Stevens,  
Lovegrove, Lovegrove feat. Pål Flåta, Lovegrove feat.  
Gemma Ray, Lovegrove feat. Grant Stevens

Technik:  
Honorat Stangl, Hans Dreher, Max Panitz, Volker von  
der Heydt

Aufnahmeleitung:  
Eberhard Maier

Ausstattung:  
Rudolf Schneider Manns-Au, Burghard Schlicht

Maske:  
Sybille Danzer

Standfotos:  
Andrej Reiser

Produktionsleitung:  
Peter Genée

Produktionsassistentz:  
Martin Hennig Sekretariat: Veronika Schmidt

Regieassistentz:  
Veith von Fürstenberg, Klaus Bädekerl

In Zusammenarbeit mit:  
Österreichische Telefilm Fernsehproduktion AG  
(Wien)

Erstverleih:  
Filmverlag der Autoren GmbH & Co. KG (München)

Dreharbeiten:  
19.08.1971 – 28.10.1971 in Wien, Jennersdorf bei  
Graz und im Burgenland